

# ANDY MOKRUS

## Künstlerische Daten

- 12.12.1965 geboren in Hannover
- 1970-1985 Klassische Klavierausbildung, u. a. bei Karl-Heinz Kämmerling, Hochschule für Musik und Theater, Hannover
- 1986 „Das Blaue Tuch“ 90-minütige Klangkollage mit Synthesizern zum Thema Stoffe in Bewegung an der FH für Kunst und Design, Hannover
- 1990 - 1992 Konzertprogramm (zeitgenössischer Jazz) für das Andy Mokrus Trio
- 1989 - 1994 Studium mit Abschluss Diplom Musikerzieher Jazz-Rock-Pop an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover
- 1993 - 1998 Komposition von zwei Konzertprogrammen für die Fusionband PAIA
- 1995 - 1996 „Landschaft des Windes“, Bandperformance auf Basis eines indianischen Rituals, Kompositionsauftrag für das interkulturelle Festival „Kreuzweise“, Hannover
- 1996 - 1999 „Konzerte im Glasturm“ Westfälisches Industriemuseum Gernheim - Komposition von Musik unter Einbeziehung der räumlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes
- 1996 Deutschlandpremiere „A Concert of Sacred Music“ und Orchestersuiten von Duke Ellington mit Gunther Schuller, der Radiophilharmonie des NDR und der Hannover Big Band, Konzert und CD Aufnahme (1997)
- 1998 Preisträger des Niedersächsischen Förderpreises Jazz mit der Band „PAIA“
- 1998 - 1999 Komposition eines Soloklavierprogramms im Grenzbereich E- Musik, Folklore und Improvisation. CD Aufnahmen im Schloss Gifhorn. Regelmäßige Konzerte.
- 1999 „Die letzte Uraufführung des Jahrtausends“ mit den Bamberger Symphonikern und dem Jazzchor Freiburg
- 2000 Komposition eines plattdeutschen Chansonprogramms für die Sängerin Traute Römisch. CD Produktion „Wunnertüten“ in Hannover.
- 2002 Kompositionsauftrag der Arbeitsstelle für Gottesdienst und Kirchenmusik, Hannover: Jazz für einen Kirchenraum. Daraus entsteht
- 2003 Die 18 -Teilige Jazz Suite „Impressions En Suite“. CD Produktion in Hamburg. Zahlreiche Aufführungen in Deutschland.
- 2004 Niedersächsische Musiktage mit Viktor Laszlo und der Hannover Big Band.
- 2004 - 2005 Konzert für Klavier und Orchester Op. 12, Uraufführung, Konzertmitschnitt
- 2005 „Impressions En Suite“ wird mit dem niedersächsischen Jazz Preis „Jazz IN ausgezeichnet
- 2006 Preis der Stadt Bad Bevensen für das plattdeutsche Chansonprogramm
- 2006 Arbeitsstipendium des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur zur Komposition der Orchestersuite „Folklore“
- 2009 Transkription und Aufführung der Easter Suite von Oscar Peterson für den Jazz Club Hannover
- 2009-2011 Kompositionsauftrag für Jazz Art Niedersachsen. Die Werke für Streichquartett, Vibraphon , Saxophon und Klavier verbinden Elemente zeitgenössischer Musik, und Minimal Art mit mit Improvisationsformen des modernen Jazz. 16 Konzerte ,Konzertmitschnitt und Sendung des NDR Hamburg.
- 2011 „Barock Jazz Suite“- Kompositionsauftrag zur Ausstellungseröffnung in Schloss Agathenburg

- 2015 Arrangements für Marquess und Bigband, Aufführung u.a. bei Swingin Hannover
- 2016 „Die Kunst der klassischen Improvisation“ Projekt mit dem Saxophonisten Ulli Orth. Improvisation über bekannte klassische Werke im entsprechenden Stil.
- 2017- 2019 Kompositionsauftrag des Landesmusikrates. Das Werk für Symphonisches Blasorchester bringt chinesische Musik mit europäischen Klängen zusammen. Uraufführung am 26.7.2019
- 2022 Fuge für Bigband komponiert anlässlich des Kulturustauschs Hannover-Kansas City mit der Hannover Bigband.